

**Wie können wir gemeinsam Rietschen auch für nachfolgende Generationen so entwickeln, dass ein gutes Miteinander, gute Arbeit und attraktives Wohnen die Menschen hier gern leben lässt?
Wie erreichen wir die Menschen des Ortes, damit sie mitreden?**

Ergebnisse Zukunftsrat Rietschen

Inhaltsverzeichnis

1.	Herausforderungen & Infos _____	2
2.	Bedenken & Sichtweisen _____	2
3.	Lösungen & Ideen _____	2
4.	Transfer Ideen aus Dorfwerkstätten 2020 - Daubitz _____	3
5.	Transfer Ideen aus Dorfwerkstätten 2020 - Teicha _____	3
6.	Transfer Ideen aus Dorfwerkstätten 2020 - Rietschen _____	4
7.	Ergebnisse Thema „Perspektiven für ungenutzte Gebäude“ _____	4
8.	Ergebnisse Thema „attraktiven Wohnraum schaffen“ _____	5
9.	Ergebnisse Thema „Handwerk stärken“ _____	5
10.	Ergebnisse Thema „Perspektive für die Entwicklung des Gewerbegebietes“ _____	6
11.	Ergänzendes Thema „Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde“ _____	6
12.	Ergänzendes Thema „Wochen- und Regionalmarkt“ _____	6
13.	Sonstiges _____	7
14.	Beteiligung der Bürger _____	7
15.	Zukunftsforum _____	8

1. Herausforderungen & Infos

Arbeitsplätze sind das A & O → Nachwuchs gewinnen

Pläne für das Schrankenhäuschen sind wünschenswert → Sanierung notwendig, vermutlich Eigentum der Bahn kompliziert; vielleicht mit Bahnhof zu verknüpfen

Was passiert mit den Bergbaufolgeflächen? Problem Sandstürme

Gewerbegebiet steht leer – Welches Entwicklungskonzept gibt es?

Anbindung an Güterbahn müsste geschaffen werden; inkl. Industrieansiedlung

2. Bedenken & Sichtweisen

Es gibt viel Engagement in den Vereinen!!

Corona hat leider den Prozess der Dorfwerkstätten ausgebremst

das neue Taktbus-System ist gut, aber es gibt noch zahlreiche Komplikationen

es fehlt Wohnraum – Ausweisung von Baugebieten nötig

Industrieruine Glaswerk braucht eine Perspektive

Ärzteversorgung ist prekär

beide Gaststätten in Rietschen sind in einer Hand – problematisch

hier wird schon viel für Natur und Umweltschutz geleistet, aber es gibt noch offene Punkte

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Bautzener Straße wäre notwendig

Co-Working-Space-Idee ist grundsätzlich ziemlich gut (Gebäude wird saniert und Infrastruktur geschaffen), aber es gibt auch etwas Skepsis, ob die Idee aufgeht → „größer denken“, z.B. Handwerkerbüro

Klarstellen, wer angesprochen/gewonnen werden soll

3. Lösungen & Ideen

Schrankenhäuschen als offene Bücherei umnutzen

vielleicht auch in Kombi mit einem Café

Gestaltung mit Graffiti; oder auch Wanderausstellungen

Konzeption für die Tagebaufolgelandschaft erforderlich; insbesondere in Bezug auf die Aufforstung des Waldes

Imagefilm der Ortsteile (aus dem Dorfentwicklungskonzept)

Wochenmarkt wünschenswert (frisches Gemüse vor allem), Freitag nachmittags wäre gut

Büro des Handwerkers für Infos zu Ausbildungen, Praktikumsangeboten und Ferienarbeit; ggf. im Bahnhof oder Kino oder Fitnessstudio; sinnvoll vielleicht auch die Gründung eines Handwerkervereins

Entwicklung des Dorfcentrums in Daubitz

Ausbildungswerkstatt aufbauen; zunächst Bedarfe sammeln

Einen Jahresterminkalender auch über's Jahr pflegen, damit sich Veranstaltungen so wenig wie möglich überschneiden und die Vereinsangebote besser koordiniert werden können

Instagram-Seite für die Gemeinde erstellen

Park gegenüber des Kindergartens sollte wieder belebt werden

Konzepte für ungenutzte Gebäude erarbeiten, besonders Bahnhof

Kampagne/Aufruf für einen Millionenspender (wie Görlitz)

Städtepartnerschaft Hammerstadt mit Hammerfest (Norwegen) – mal nachfragen und dann gibt's Wikingerfeste

Handwerkliche AGs an Schulen anbieten

Discos im Kino-Kultur-Werk – attraktive Angebote für Altersgruppe 15 bis 18

mehr Gemeinschaft schaffen; Zugezogene mit reinholen; attraktiver werden für Neue

Post in den Bahnhof bringen; Bistro für Schüler wäre auch super

Zweiter Discounter wäre sinnvoll

Gemeinschaftsmarkt als Genossenschaftsmodell; Kombi-Angebote mit Café (evtl. auch ohne Personal wie in Skandinavien oder Tegut)

4. Transfer Ideen aus Dorfwerkstätten 2020 - Daubitz

Bedarf an Gastronomie (Dorfkneipe/Ort für Treffpunkt, Stammtische usw.)

Gespräche mit Unternehmern bzgl. Nachwuchsakquise für Handwerksunternehmen, evtl. über Webseite(n) Praktika und Möglichkeiten für Ferienarbeit sichtbar machen; evtl. Kino als Ort für eine Unternehmerversammlung für Rietschen nutzen

Ortsbebauungsplan erstellen bzw. überarbeiten: es ist nicht sichtbar, wo gebaut werden könnte; es fehlen Baugrundstücke und Industrieflächen

Regelmäßige Sichtung/Prüfung des Dorfkerns auf notwendige Reparaturmaßnahmen

Radwege instand halten

Erhalt Arztpraxis in Gemeinde (wenn möglich)

Dorfgraben ausbauen/ausbessern

Erhalt des Dorfzentrums; ggf. Ideenkonzept erstellen

5. Transfer Ideen aus Dorfwerkstätten 2020 - Teicha

Erstellen eines Fitnessparcours

Initiieren eines Wochenmarktes

Angebot eines Fahrdienstes für ältere Bewohner

Sanierung der Brücke

Kriegsdenkmal sanieren

Ausweisen der Radwege (vom Kindergraten bis Bahnlinie könnte ein offizieller und schöner Radweg ausgeschildert sein)

Schmetterlingswiese mit Sitzgelegenheiten herstellen

Spielplatz an der Feuerwehr bauen

6. Transfer Ideen aus Dorfwerkstätten 2020 - Rietschen

Medizinische Grundversorgung absichern (Arzt, besonders auch Zahnarzt)

Tagebaurestflächen aufforsten bzw. LEAG daran erinnern

Kirche animieren, sich wieder stärker einzubringen

Grünes, gesundes Umfeld weiter ausbauen

Für Durchreisende den Anblick „verschönern“; Beseitigung Leerstand

Horbas-Villa reaktivieren

Nutzungskonzepte für leerstehende Gebäude schaffen (z.B. Bahnhof)

Wertschätzung der ehrenamtlichen Pflege des Ortsbildes

7. Ergebnisse Thema „Perspektiven für ungenutzte Gebäude“

Glaswerk Rietschen

- im Gemeindebesitz
- Dach wird saniert
- Flächen werden vermietet
- Energiegenossenschaft

Bahnhofsgebäude Rietschen

- Postamt und Kiosk integrieren
- Wohnraum schaffen
- MVZ/Ärztelhaus integrieren

Kaufhaus Kuttschke Daubitz

- Hortanbau bzw.- umbau (innen)

Herbas-Villa Rietschen

- Privatbesitz der ET Berlin nach Ableben des Eigentümers
- Idee: Kletterpark/Barfusspfad/Kooperation
- Mit Schulen und Kitas
- Nutzung Park

Mallmann Rietschen

- Co-Working-Space!
 - Gemeindeamt
-

Alter Kindergarten Rietschen

- Keine Priorität, da denkmalgeschützt
- Allerdings einsturzgefährdet

Schrankenhaus

- Abriss oder
- Kaminzimmer

Ehemaliges Autohaus

- Privatbesitz / Höfchen
 - Idee: Wochenmarkt, Kultur, Ausstellungsort
-

8. Ergebnisse Thema „attraktiven Wohnraum schaffen“

Bauflächen der Gemeinde ausweisen!

Mietwohnungsbau als Ergänzung zu Baumöglichkeiten – modernes Wohnen; energetische Sanierung

Bebauung bzw. Freigabe von Bauflächen

Private Personen ansprechen bzgl. des Verkaufs von Flächen oder Häuser

Innenflächenbebauung

(Ver)Kauf von Bauflächen mit Bindung zum Bau innerhalb der nächsten 5 bis 7 Jahre (gibt's schon 😊)

Haberteichweg könnte entwickelt werden, falls das mit Umweltschutz geht

Neubau eines attraktiven Wohnblocks

Anzeiger klarer gestalten mit besser verständlichen Infos zum Thema

Stelle in der Verwaltung ausbauen (gibt's schon) oder Plattform erstellen, die Wohnungsvermittlung ggf. mit Suchmaske analog und digital erleichtert

9. Ergebnisse Thema „Handwerk stärken“

Schlüssel ist die Attraktivität des Ortes

Nachfolge muss gesichert werden

Regionale Handwerkermesse

Projektstage und Praktika anbieten/ausbauen

Personalgewinnung ist große Herausforderung

Möglichkeit prüfen, eine Ausbildungsstätte zu schaffen; mit Kammern sprechen, Bedarfe bei den Unternehmen abfragen

10. Ergebnisse Thema „Perspektive für die Entwicklung des Gewerbegebietes“

3 Abschnitte zur Entwicklung des Gewerbegebietes:

- Fragen der Größe und Nutzung
- 1. Abschnitt: Lückenbebauung (vor Kaufmann), wenig Platz
Möglichkeiten: Trödelmarkt?! (zu diskutieren), Lagerhallen, LKW-Standflächen zur Übernachtung (Motel)
- 2. Abschnitt: großes Feld gegenüber (mittlere Nutzungsfläche)
Möglichkeiten: Energiebranchen z.B. Photovoltaik
Wasserstofftankstelle
Produzierendes Gewerbe
Wohnraum für Handwerker
Problematik Ladestr. Walther (jetziger Standort als Wohnraum)
Festplatzproblematik (Zirkus?!)
- 3. Abschnitt (Gleisabschnitt)
Gleisanschluss, sollte Ansiedlung folgen
- Ansiedlung von Firmen: Produkte für den täglichen Bedarf (Lebensmitte, Pharmazeutika...)
- Trampolinpark, Mountainbikepark

11. Ergänzendes Thema „Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde“

Mehr Informationen aus der Gemeinde wären schön, bspw. die aktuellen Stände von Bauvorhaben (Nebenwirkung: Gerüchten wird vorgebeugt)

auch Instagram-Posts wären gut: Fotos und „fetzige“ Botschaft; aus der Verwaltung bzw. von den jeweils fachlichen Experten auf einem Gemeindekanal

App mit Veranstaltungsübersicht starten

Digitale Werbung im öffentlichen Raum (am Laufband) – siehe Schrankenwärter-Häuschen oder Autohaus; auch mit örtlichen Infos

Imagefilm fortsetzen und breit veröffentlichen

12. Ergänzendes Thema „Wochen- und Regionalmarkt“

Ggf. einen Markt zu den üblichen Sprechtagen der Gemeinde andocken; vielleicht an Tischen

Kombi-Modelle sind vermutlich sinnvoll:

- Stände/Waren im Kino

-
- Möglichst nah an den vorhandenen Verkaufsstellen

Hinweis auf Konzept der Marktschwärmer ([Marktschwärmer \(marktschwaermer.de\)](http://Marktschwärmer(marktschwaermer.de)))

Liste der Anbieter könnte online einsehbar sein

Konzept erarbeiten wäre klug

13. Sonstiges

Ausschreibung „Millionär für Rietschen gesucht“ (analog zum geheimen Spender in Görlitz); witzige Kampagne über soziale Medien u.a.; selbst, wenn sich niemand findet, ist es mindestens eine öffentlich-wahrnehmbare Werbung für Rietschen

Tagebaufolgelandschaften müssen renaturiert werden; Transparenz schaffen, wer wann wie zuständig ist oder tätig wird; Mitsprache der Bürger sicherstellen

Jugend und Kultur fördern

App entwickeln/gestalten mit Veranstaltungskalender (Kulturwerk fragen)

Städtepartnerschaft mit Hammerfest (Norwegen) anstreben oder probieren

14. Beteiligung der Bürger

Im Grunde beteiligen sich schon sehr viele Menschen über Vereine am Gemeindeleben. Nicht zuletzt ist die geringe und wechselnde Teilnahme am Zukunftsrat damit begründet, dass zahlreiche Aufgaben ehrenamtlicher Art zu erledigen sind/waren.

Grundsätzlich wird eine eher allgemein gehaltene Online-Beteiligung für nicht sinnvoll erachtet. Zielführender ist eine Online-Beteiligung zu sehr konkreten Fragestellungen, bspw. die Entwicklung des Co-Working-Space.

Gut wäre ein Draufblick auf die Entwicklungen in der Gemeinde, der Dorfwerkstätten und des Zukunftsrates in einem 2-Jahres-Rhythmus.

Gut wäre auch, die Informationen aus der Gemeinde besser sichtbar zu machen und ggf. auch verständlicher darzustellen.

15. Zukunftsforum

Ergänzungen zum Thema „**attraktiven Wohnraum schaffen**“

- bzgl. der Ideen zum Haberteichweg erklärt Herr Brehmer, dass die Gemeinde darauf keinen Zugriff aufgrund der Eigentumsverhältnisse hat, insofern auch keine Planungen sinnvoll sind

Ergänzungen zum Thema „**Handwerk stärken**“

- Schülerpraktika sollen zukünftig vereinfacht werden, dazu gibt es auch bereits Absprachen

Ergänzungen zum Thema „**Perspektiven für ungenutzte Gebäude**“

- die Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik sollte wirklich weiter ausgebaut werden
- Idee „Co-Working“ passt gut für Kreative, am besten in Kombi mit möglicher Unterkunft
- „Workation“ – Kombination aus Arbeit und Urlaub könnte bzgl. Co-Working auch interessant sein
- Glaswerkhäuser zum Wohnen nutzen, aber nicht wirtschaftlich sanierbar

Ergänzungen zum Thema „**Perspektive für die Entwicklung des Gewerbegebietes**“

- die Idee, den Standort „Walther“ auszulagern, um Wohnraum zu gewinnen, wird kritisch gesehen
- bzgl. der Idee, durchreisenden LKW-Fahrern eine Schlafstatt zu bieten, sei zu prüfen, ob diese nicht doch lieber in ihren Fahrerkabine schlafen wollen
- bzgl. der Ansiedlung einer Ausbildungsstätte in Rietschen sollte eher eine Bahnhofsnahe Alternative gesucht werden
- grundsätzlich Skepsis, ob der ICE wohl kommt

Ergänzungen zum Thema „**Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde**“

- im „Anzeiger“ wäre es gut, wenn Beschlüsse so erläutert werden, dass auch die, die nicht involviert sind, diese verstehen können
- Idee, einen Lehrgang für Öffentlichkeitsarbeit anzubieten
- Herr Brehmer informiert, dass die Gemeinde bereits begonnen hat, die Termineingabe auf der Webseite besser zu koordinieren
- Hinweis aus dem Publikum, dass Veranstaltungskalender nur schwer zu finden sei
- bzgl. Idee der App könnte evtl. eine Kooperation mit der Freien Schule sinnvoll sein
- beispielgebend wird Schleife genannt, wo der Bürgermeister einen guten Leitartikel in jedem Amtsblatt schreibt (bzw. schreiben lässt)

Ergänzungen zum Thema „**Wochen- und Regionalmarkt**“

- besser klein anfangen mit Eisverkauf

Sonstige Ergänzung

- „Der falsche Amerikaner“ ist ein Buch; der Autor kommt aus Rietschen; vielleicht kann man das mal nutzen

- Rietschen ist mehr als ein nichtssagendes Straßendorf und das muss man zeigen!
- medizinische Versorgungssicherheit ist enorm wichtig!
- Frage nach einer Hundetoilette – Antwort ist „schwierig“
- die Priorität muss haben, dass gut bezahlte Arbeitsplätze entstehen, die im Vergleich der bundesweiten Lohnniveaus nicht auf den letzten Rängen landen
- leider ist niemand vom Gemeinderat anwesend, was schade ist
- Gemeinde produziert mehr Energie als sie verbraucht – Rietschen sollte davon mehr profitieren für öffentliche Gebäude, Vereine usw.
- Bänke für Ältere „auf dem Weg zum Bäcker“ wären gut
- nicht nur zukünftig digitale Infos anbieten, es gibt noch Menschen, die das analog als gedruckte Version brauchen
- mehr Spielplätze oder Orte für ältere Kinder werden gebraucht